

Das KFR-Ventil und seine Bedeutung

Was ist ein KFR-Ventil?

Das „kombinierte Freistromventil mit Rückflussverhinderer“, kurz KFR-Ventil, ist ein Bestandteil der Trinkwasseranlage des Wasserkunden. Es hat die **wichtige Aufgabe**, ein Rückfließen des Wassers aus der Hausinstallation in das Versorgungsnetz zu verhindern. Auf diese Weise sollen hygienische Probleme verhindert und die einwandfreie Qualität des Trinkwassers gesichert werden.

Wer ist dafür zuständig?

Das KFR-Ventil stellt den ersten Teil der Kundenanlage dar. Aus diesem Grund ist der Hauseigentümer für dessen Wartung und Instandhaltung zuständig. Die Zuständigkeit des Versorgers endet am Wasserzähler.

Woran erkenne ich ein KFR-Ventil?

Um zu erkennen, ob bei Ihnen ein KFR-Ventil eingebaut ist, haben wir Ihnen unten ein Bild beigefügt. Achten Sie dabei auch auf den Schriftzug „DIN/DVGW“ bzw. eine Banderole mit dem Aufdruck: „KFR“. Damit lässt sich das KFR-Ventil von einer einfachen Absperrvorrichtung unterscheiden.

KFR-Ventil hinter dem Wasserzähler und der Hauptabsperrvorrichtung



Kein KFR-Ventil, was nun?

Jeder Hauseigentümer ist vertraglich zur Installation eines KFR-Ventils verpflichtet, um das Trinkwassernetz vor möglichen Verunreinigungen aus der Hausinstallation zu schützen. Sollte bei Ihnen kein KFR-Ventil eingebaut sein, sollten Sie die Installation schnellstmöglich nachholen, auch zu Ihrem Schutz vor möglichen Haftungsschäden.

KFR-Ventil defekt, was nun?

Im Fall eines defekten KFR-Ventils sollten Sie schnellstmöglich bei einer entsprechenden Fachfirma eine Erneuerung in Auftrag geben, gerade auch im Hinblick auf möglichen Haftungsfragen.

Wer kann mir helfen?

Für jegliche Dienstleistung rund um das KFR-Ventil wenden Sie sich bitte an eine entsprechende Fachfirma. Es muss ein im Installateurverzeichnis eingetragener Installationsbetrieb sein, der aktuell zertifizierten Betriebe des Wasserinstallateur Ausschusses Rheinland-Pfalz.

Ist eine regelmäßige Kontrolle nötig?

Der Hauseigentümer ist vertraglich dazu verpflichtet, das KFR-Ventil einmal jährlich auf seine Funktion zu überprüfen und zu dokumentieren. Wenden Sie sich hierzu bitte an eine entsprechende Fachfirma.